



Sarto M. Weber

Gesegnet seist du und ein Segen
Genesis – Das Buch vom Anfang

Berlin: Frieling 2010. 340 S. €21,00
ISBN 978-3-8280-2757-2

Hannelore Niedermayer (2012)

Impuls für seine Übersetzung des Buches Genesis in die Sprache der Gegenwart (so der Anspruch des Autors) war für den Theologen, Musiker und Musikwissenschaftler Sarto M. Weber, dass ihm vorliegende Übersetzungen entweder zu interessegeleitet oder die Sprache der Gegenwart kaum treffend waren. So unternimmt er in der Spur von Buber/Rosenzweig selbst einen Versuch – man wird ihn wohl ‘Nachdichtung’ nennen dürfen. Er orientiert sich dabei in erster Linie an dem jüdischen Exegeten Benno Jacob und am Midrasch Bereschit Rabba. Dem stellt er in den „Anmerkungen“ (welche beinahe die Hälfte des Buches einnehmen und bibelkundige Leser/-innen verführen, von hier aus auf den Text „zurück“ zu blicken) vor allem den historisch-kritischen Kommentar von J. Scharbert gegenüber.

Wenn man sich vom ersten Vers, den Weber äußerst diskussionsfördernd gestaltet, nicht abschrecken lässt, wird man die flüssige Erzählweise genießen. Weber findet eine gelungene sprachliche Mischung aus Nachempfinden der Atmosphäre biblischen Kontextes und Erzählung im Sprachspiel der Gegenwart. Allerdings wird sich Weber – in Anbetracht seiner scharfen Kritik im Vorwort bezüglich Einschreibungen in den Text durch die jeweiligen Übersetzer – gefallen lassen müssen, dass auch er, vor allem durch seine Füllwörter wie „endlich“ u. a. (die unbestritten der Lebendigkeit des Textes dienen) höchst interpretativ – aber eben auch gelungen – nachdichtet.

Zitierweise Hannelore Niedermayer. Rezension zu: *Sarto M. Weber: Gesegnet seist du und ein Segen. Berlin 2010.* in: bbs 6.2012
<http://www.biblische-buecherschau.de/2012/Weber_Genesis2.pdf>.